



Nr. 18/24

**LANDRATSAMT ORTENAU KREIS**  
AMT FÜR LANDWIRTSCHAFT  
ÜBERGEBIETLICHE PFLANZENSCHUTZBERATUNG



22.04.2024

**Warndienst für das Kernobst**

\* Mittelmengen bei Baumobst je ha und m Kronenhöhe

§ 22,2 Die Anwendung des Mittels ist nur zulässig in Betrieben, denen eine Genehmigung nach § 22,2 Pflanzenschutzgesetz erteilt wurde

**Witterung:**

heute und morgen bleibt es trocken bei Tageshöchstwerten von 10 - 11°C. Für Mittwoch/Donnerstag sind dann wieder Niederschläge vorhergesagt. Nachtfrost kann auf Dienstag in kritischen Lagen auftreten.

**Schorf:**

Aufgrund der langen Blattnässe und bei höheren Niederschlagsmengen haben allein Vorlagen am Mittwoch/Donnerstag die Infektionsbedingungen nicht überall abdecken können (z.B. Wetterstation Bühl, Fautenbach, Lichtenau, Zusehofen, Nussbach, Durbach, Oberkirch, eigene Regenmessungen berücksichtigen!). Nur im Süden (Herbolzheim) und im Raum Neuried-Altenheim war dies aufgrund der geringeren Niederschlagsmengen am Freitag/Samstag möglich. Empfohlene Behandlungen gestern

Wetterstation	Donner	Freita	Samsta	Sonnta	Montag
Nied [mm]	18.4.	19.4.	20.4.	21.4.	22.4.
BUEHL	6.8	15.3	6.3	13.6	0.5
FAUTENBACH	2.8	15.2	8.0	14.8	0.0
LICHTENAU	6.9	14.4	9.3	10.4	0.4
ZUSENHOFEN	6.4	13.1	14.4	14.3	0.0
OBERKIRCH	4.5	13.6	8.3	12.2	0.1
Nussbach	14.6	15.0	10.2	7.6	0.0
Neuried-Altenhe	1.7	6.6	9.1	11.0	0.0
ORTENBERG	1.4	10.7	6.1	11.4	0.0
HERBOLZHEIM	1.6	6.2	4.4	4.1	0.1

auch auf das nasse Blatt trugen dazu bei, dass die Infektionsbedingungen soweit abgestoppt werden konnten. Wo dies nicht möglich war, empfehlen wir heute eine Behandlung mit einem Dithianon Präparat wie Delan WG oder Caldera 0,25 kg\* (je max. 6x, max. 0,5 kg/ha) in Kombination mit vorzugsweise Belanty 1,3 l/10.000m<sup>2</sup> LWF (max. 2x, max 2,34 l/ha, max. 4 l/ha und Jahr) oder aber mit Score 0,075 l\* (max. 4x). Die Behandlung möglichst in den wärmeren Tagesabschnitten unter Berücksichtigung der Windverhältnisse vornehmen. Wenn keine Frostschuttberegnung erfolgt, kann diese Behandlung dann auch als Vorlage für mögliche Niederschläge am Mittwoch/ Donnerstag gewertet werden.

**Witterungsbedingte Fruchtberostung:**

Im Stadium der Nachblüte bis Walnussgröße sind junge Kernobstfrüchte bei ungünstigen Witterungsbedingungen anfällig für Fruchtberostung. Folgende Behandlungen können dies abmildern:

- 1) Eine Mischung aus **Kaolin** 1 kg\* plus **Schwefel** 1 kg\* plus **Solubor** 0,5 kg\*, 2-3 mal im Abstand von 7-10 Tagen. Zu einer **Regalis Plus** bzw. **Kudos** Behandlung Abstand von 3-5 Tage einhalten.
- 2) Gibberelline wirken ebenfalls schalenglättend: z.B. **Regulex 10 SG** bzw. **Provide 10SG** 0,05 kg\* bzw. **GIBB Plus** 0,3 – 0,5 l\*, **NOVAGIB** 0,2 l\*, 1-3 Behandlungen im Abstand von 7 bis 10 Tagen, 5 Tage Abstand zu **Regalis Plus** bzw. **Kudos** Behandlung einhalten

**IP Online-heute Montag 22.04. um 18:00**

Neueste Informationen zu den aktuell auftretenden Schaderregern, Regulierungsmöglichkeiten und zu anstehenden Kulturmaßnahmen.

**Teilnahme über den Meeting-Link Beitreten**

<https://ortenaunkreis.webex.com/ortenaunkreis/j.php?MTID=mcef855460bb7308d3dfc984fd4bd8e36>

**Mit Meeting-Kennnummer Beitreten**

Meeting-Kennnummer (Zugriffscod): 2740 914 6597 Meeting Passwort: D5HpVBHF9D2

Der nächste Warndienst erscheint bei erneuter Schorfgefahr.

*Die Angaben ersetzen nicht die Gebrauchsanleitung, insbesondere sind die Anwendungsbestimmungen zu beachten. Alle Angaben entsprechen dem aktuellen Kenntnisstand der Verfasser. Eine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit sowie eine Haftung für Irrtümer oder Nachteile, die sich aus den Empfehlungen ergeben könnten, wird nicht übernommen.*

